

Der Bezirksbürgermeister**Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 29.02.2016

Niederschrift

über die **15. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 25.02.2016, 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr, Handwerkerhof, Athener Ring 3, 50765 Köln

Anwesend:**Vorsitzender**

Zöllner, Reinhard Bezirksbürgermeister

CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Kerpen, Günter	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Töller, Ernst	CDU
Brandau, Dieter	SPD
Danke, Eike	SPD
Gökpinar, Inan	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Metinoglu, Inan	GRÜNE
Roth, Klaus	DIE LINKE

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Flucht, Armin
Peschen, Konrad
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Gäste

Reimann, Alexander Dipl. Ing. LK Argus GmbH

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ertan, Mustafa	CDU
Krahenfeld, David	SPD
Wiener, Markus	pro Köln
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Urmetzer, Marc André	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Houben, Reinhard	FDP
Wolter, Judith	pro Köln

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 15. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

Er gratuliert Herrn Ottenberg und Herrn Krahenfeld nachträglich zum Geburtstag, Herr Bezirksvertreter Kleinjans gratuliert Herrn Zöllner nachträglich zum Geburtstag, und Herr Zöllner benennt Herrn Gökpınar, Herrn Töller und Herrn Roth zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Herr Zöllner schlägt vor, den TOP 9.2.2 vorzuziehen und weist daraufhin, dass TOP 9.2.5 von der Verwaltung zurückgezogen wurde. Zudem liegen ihm vier mündliche Anfragen vor, eine davon für TOP 10.3.1.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden bei Abwesenheit von Herrn Metinoglu (Grüne).

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Golfanlage in Köln-Roggendorf
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0284/2016

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
0623/2016
 - 7.2.2 Veranstaltung zu Karneval am Fühlinger See
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0293/2016
 - 7.2.3 Fassadenschäden Simultanhalle Volkhoven
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/0294/2016

- 7.2.4 Neubau Rhein-Brücke Merkenich
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0297/2016
- 7.2.5 Einkaufszentrum Heimersdorf
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0326/2016
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 bis Feldkassel/Langel
0374/2016
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und
der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0397/2016
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.3.1 Erneuerung Lärmschutzwand an DB-Bahnlinie Köln-Neuß
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0273/2016
- 8.3.2 Aufstellung eines Geldwechsellautomaten an der KVB-Stadtbahnhaltestelle
Chorweiler im Rahmen eines Pilotprojekts
Antrag der FDP
AN/0193/2016
- 8.3.3 Parkraumbewirtschaftung am Haselnußhof in Heimersdorf
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0274/2016

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung bei gleichzeitiger Umgestaltung des Knotenpunktes Volkhovener Weg / Stallagsweg in einen Kreisverkehr sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen.
3327/2015
 - 9.1.2 Platzgestaltung Marienberger Hof in Köln-Lindweiler im Rahmen des Programmes "Soziale Stadt", Maßnahme "Funktionale und gestalterische Aufwertung der Ortsmitte Lindweiler";
hier: Beauftragung der Verwaltung zur Erstellung der Ausführungsplanung
0425/2016
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 62564/01
Arbeitstitel: Herzog-Johann-Straße in Köln-Fühlingen
3661/2015
 - 9.2.2 Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. § 47 d BIm-SchG / Handlungs- und Maßnahmenkatalog der Firma LK-Argus für die weiteren Arbeiten zur Kölner Lärmaktionsplanung
2422/2015
 - 9.2.3 Gestaltungsplanung für ein Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Esch
0217/2016
 - 9.2.4 Gestaltungsplanung für die Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes auf dem Friedhof Chorweiler
0303/2016
 - 9.2.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler
hier: Ernennung von Beiratsmitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Veedelsbeirat Lindweiler
0309/2016

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Radtour des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“ 3518/2015

10.2.2 Pohlhofstraße in Auweiler 0135/2016

10.2.3 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2016" 0181/2016

10.2.4 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler hier: Stellungnahme zu den eingebrachten Anregungen in der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Integrierten Handlungskonzept Lindweiler am 09.12.2014 0283/2016

10.2.5 Teilnahme an der Earth Hour 2016 0336/2016

10.2.6 Änderung des § 61 des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (Bestellung der Schulleitung) 0401/2016

10.2.7 Jahresbericht 2015 des Landschaftswart, Bezirk 6 - Ost 0421/2016

10.2.8 Errichtung von Systembauten zur Flüchtlingsunterbringung in der Auweilerstraße 0068/2016

10.2.9 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im HJ 2015 0468/2016

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden
0529/2016

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Flüchtlingsunterkünfte auf Friedhofsgelände
0525/2016

11.1.2 Unkontrollierter Alkoholgenuss bei Großveranstaltungen
0547/2016

11.1.3 Kreuzung St. Tönnis Str. / In der Lohn
0442/2016

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Zufahrt von der Schaffhausenstraße zur Mercatorstraße in Richtung Militäringstraße
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich

11.2.2 Ehemaliges Gebäuden der Union Transport am Unnauer Weg
Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Danke

11.2.3 Lobby für Mädchen e.V.
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Gökpinar

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.2 Neue Anfragen**
 - 7.2.1 Golfanlage in Köln-Roggendorf
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0284/2016**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
0623/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

- 7.2.2 Veranstaltung zu Karneval am Fühlinger See
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0293/2016**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.3 Fassadenschäden Simultanhalle Volkhoven
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0294/2016**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.4 Neubau Rhein-Brücke Merkenich
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0297/2016**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5 Einkaufszentrum Heimersdorf
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0326/2016**

Bezirksvertreterin Frau Danke stellt klar, dass es sich hier nicht um Schönheitsreparaturen handelt, sondern dass der Sicherheitsaspekt im Vordergrund steht. Diese Problematik wurde aus der Bürgerschaft an sie herangetragen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans gibt zu bedenken, dass bei möglichen Maßnahmen auf keinen Fall der Baum beschädigt werden darf. Ggf. müsste die Außengastronomie des Eiscafés anders aufgestellt werden.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar bittet die Verwaltung darum Lösungen finden wie die Verkehrssicherheit hergestellt werden kann.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik berichtet, dass die Wurzeln des Baumes höher liegen als der Plattenbelag, die Platten können jedoch nicht noch höher verlegt werden, da dann Wasser in die Geschäfte hinein laufen würde.

Die angesprochene Rampe ist zu steil, entspricht also nicht den Richtlinien, würde aber bei einem Umbau sechs Meter in die Platzfläche ragen, dies würde dann dem Platzkonzept widersprechend. Zudem bestehen bereits an anderen Stellen barrierefreie Zugänge die den Richtlinien entsprechen.

Als Alternative wäre ein zusätzlicher Handlauf möglich.

Die losen Gehwegplatten werden wieder befestigt.

Die Behauptung von Bezirksvertreter Herrn Ottenberg, dass die Rampe von den Marktbeschickern zugestellt wird, ist laut Bezirksvertreter Herrn Neumann nicht richtig.

Frau Danke stellt abschließend den Antrag, dass der von Herrn Tkotz angebotene Handlauf installiert werden soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt die Installation eines Handlaufes an der betroffenen Rampe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.1.1 Verlängerung der Stadtbahnlinie 12 bis Feldkassel/Langel
0374/2016**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion
und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/0397/2016**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner erläutert die Problematik der derzeitigen Haushaltslage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag in EURO
SKM Köln e. V.	Projekt „Aus Alt mach Neu“, Honorar- und Sachkosten) (ab 01.03.2016)	2.000,00

Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Mittel in der bisher vorgesehenen tatsächlich durch die noch ausstehende Legitimation der Haushaltssatzung 2016 / 2017 zur Verfügung gestellt werden.

Eine zeitliche Verschiebung der Auszahlung würde mit sich bringen, dass die Maßnahme nicht zur Durchführung gelangen würde, da das Projekt bereits am 01.03.2016 starten soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Erneuerung Lärmschutzwand an DB-Bahnlinie Köln-Neuß Antrag der CDU-Fraktion AN/0273/2016

Bezirksvertreter Herrn Neumann berichtet, dass laut der Presse die Maßnahme im Jahr 2017 von der Deutschen Bahn umgesetzt wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt, dass die Stadt Köln bei der Deutschen Bahn AG eine funktionsfähige Wiederherstellung der Schallschutzanlage anmahnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.2 Aufstellung eines Geldwechselautomaten an der KVB-Stadtbahnhaltestelle Chorweiler im Rahmen eines Pilotprojekts Antrag der FDP AN/0193/2016

Bezirksvertreter Herr Kleinjans und Frau Danke sprechen sich dafür aus, dass der Rat der Stadt Köln die KVB auffordert ihre vorhandenen Automaten so umzurüsten, dass man dort mit Geldscheinen bezahlen kann.

Beschluss:

Die KVB wird im Rahmen eines einjährigen Pilotprojekts gebeten, an einer sinnvollen Stelle an der KVB-Stadtbahnhaltestelle Chorweiler einen Geldwechselautomaten zum Wechseln von Banknoten in Münzen aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig abgelehnt bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion

8.3.3 Parkraumbewirtschaftung am Haselnußhof in Heimersdorf Antrag der CDU-Fraktion AN/0274/2016

Bezirksvertreter Herr Brandau schlägt vor anstatt dort einen Parkscheinautomaten aufzustellen in diesem Bereich das Parken mit Parkscheibe einzuführen, um den Einkäufern des Einkaufszentrums weiterhin das kostenlose Parken zu ermöglichen.

Laut Bezirksvertreter Herrn Neumann wurde dies von der Verwaltung in der Vergangenheit abgelehnt, mit dem Hinweis dass nur die Möglichkeit eines Parkscheinautomaten besteht.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar und Frau Danke befürchten, dass dies zu Einbußen für die Geschäftsleute führt, da die Einkäufer abwandern werden wenn sie nicht mehr

kostenlos parken können. Zudem wird die Problematik mit Pendlern nur auf andere Bereiche verschoben.

Herr Neumann erläutert, dass die beantragte Parkraumbewirtschaftung von der Interessengemeinschaft Haselnußhof ebenfalls gefordert wird.

Die immer wieder geforderte Park & Ride – Fläche wurde von der Verwaltung bis heute abgelehnt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt zu prüfen, ob ein Parkautomat dort mit einer Höchstparkdauer von 2 Stunden unter diesen Voraussetzungen eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6) und Herrn Roth (Die Linke) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (4) bei Enthaltung der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung bei gleichzeitiger Umgestaltung des Knotenpunktes Volkhovener Weg / Stallagsweg in einen Kreisverkehr sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen. 3327/2015

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit der Generalinstandsetzung des Knotenpunktes Volkhovener Weg / Stallagsweg bei gleichzeitiger Umgestaltung in einen Kreisverkehr mit Gesamtkosten in Höhe von 604.000 €. Die Bezirksvertretung beschließt die Fällung von drei Bäumen.

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 200.000 € für die Generalinstandsetzung des Knotenpunktes Volkhovener Weg / Stallagsweg bei gleichzeitiger Umgestaltung in einen Kreisverkehr im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-0-6605, Generalinstandsetzung von Straßen, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2016.

Die Voraussetzungen zur vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW liegen vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.2 Platzgestaltung Marienberger Hof in Köln-Lindweiler im Rahmen des Programmes "Soziale Stadt", Maßnahme "Funktionale und gestalterische Aufwertung der Ortsmitte Lindweiler";
hier: Beauftragung der Verwaltung zur Erstellung der Ausführungsplanung
0425/2016**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner verweist auf die Empfehlung des Veedelsbeirates Lindweiler, dass als Ersatz für das Hochbeet Pflanzbehälter aufgestellt werden sollen, und die Pflanzen aus dem Hochbeet in die Pflanzbehälter überführt werden sollen.

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt bittet den Beschluss noch um einen Umsetzungsbeschluss zu ergänzen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler

1. nimmt das Ergebnis der Bürgerbeteiligung zur Kenntnis;
2. beschließt die modifizierte Planung auf Grundlage der Anlagen 2 und 4 fortzuführen;
3. beauftragt die Verwaltung auf Grundlage des modifizierten Planungskonzeptes (Anlage 2) die Ausführungsplanung zu erstellen; dabei sollen die Betonbänke der Firma Michow & Sohn/Firma Langer vorgegeben werden.
4. **beauftragt die Verwaltung – vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts – mit der Umsetzung der Maßnahme. Auf einer Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.**
5. **Als teilweiser Ersatz für das Hochbeet sollen Pflanzbehälter in die Planung integriert werden. Die Standorte werden mit dem Veedelsbeirat und der Bezirksvertretung Chorweiler abgestimmt. Die Pflanzen aus dem Hochbeet sollen in die Pflanzbehälter überführt werden.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 62564/01
Arbeitstitel: Herzog-Johann-Straße in Köln-Fühligen
3661/2015**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 62564/01 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet westlich des Grundstückes Herzog-Johann-Straße 48 im Bereich der Flurstücke 81 und 82 in Flur 49 der Gemarkung Worringen in Köln-Fühlingen —Arbeitstitel: Herzog-Johann-Straße in Köln-Fühlingen— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Chorweiler ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie bzw. § 47 d BImSchG / Handlungs- und Maßnahmenkatalog der Firma LK-Argus für die weiteren Arbeiten zur Kölner Lärmaktionsplanung 2422/2015

Herr Peschen vom Umwelt- und Verbraucherschutzamt und Herr Reimann von der Firma LK Argus GmbH stellen die Beschlussvorlage vor und erläutern das Verfahren zur Lärmaktionsplanung

Im Anschluss erfolgt die Beantwortung der Fragen seitens der Bezirksvertretungsmitglieder.

Aufgrund des weiteren Erörterungsbedarfs schlägt Bezirksbürgermeister Herr Zöllner vor die Beschlussfassung über die Vorlage zu vertagen, und im Vorfeld ein Interfraktionelles Gespräch durchzuführen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Beschlussfassung über die Vorlage in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler zu vertagen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs zu der vorliegenden Vorlage.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Gestaltungsplanung für ein Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Esch 0217/2016

Bezirksvertreter Herr Neumann bemängelt, dass die Legende zur Anlage 1 fehlt. Dies ist auch bei der Vorlage 0303/2016 der Fall.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt das von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Gestaltungskonzept für ein Kooperationsgrabfeld auf dem Friedhof Esch.

Er beauftragt die Verwaltung, vor der baulichen Umsetzung des Konzeptes vertraglich mit der Genossenschaft die Details der Kooperation auf der Grundlage des zuletzt vom Ausschuss für Umwelt und Grün sowie vom Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) im September 2015 beschlossenen Muster-Kooperationsvertrages (Beschlussvorlage Nr. 2112/2015) zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.4 Gestaltungsplanung für die Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes auf dem Friedhof Chorweiler 0303/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Umwelt und Grün folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Umwelt und Grün beschließt das von der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG vorgelegte Gestaltungskonzept für die Erweiterung des Kooperationsgrabfeldes „Bestattungsgärten“ auf dem Friedhof Chorweiler.

Er beauftragt die Verwaltung, vor der baulichen Umsetzung des Konzeptes vertraglich mit der Genossenschaft die Details der Kooperation auf der Grundlage des zuletzt vom Ausschuss für Umwelt und Grün sowie vom Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales (AVR) im September 2015 beschlossenen Muster-Kooperationsvertrages (Beschlussvorlage Nr. 2112/2015) zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.5 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler hier: Ernennung von Beiratsmitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Veedelsbeirat Lindweiler 0309/2016

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Radtour des Bezirksbürgermeisters

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner gibt bekannt, dass die nächste Fahrradtour des Bezirksbürgermeisters am 22.05.2016 stattfindet.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Stellungnahme der Verwaltung zur Resolution der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik: „Barrierefreies Wohnen“ 3518/2015

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.2 Pohlhofstraße in Auweiler 0135/2016

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.3 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2016" 0181/2016

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler hier: Stellungnahme zu den eingebrachten Anregungen in der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Integrierten Handlungskonzept Lindweiler am 09.12.2014 0283/2016

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.5 Teilnahme an der Earth Hour 2016
0336/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.6 Änderung des § 61 des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen
(Bestellung der Schulleitung)
0401/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Jahresbericht 2015 des Landschaftswart, Bezirk 6 - Ost
0421/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher beantwortet die Fragen von Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg bezüglich der Kontrollmöglichkeiten des Bezirksordnungsdienstes in den Rheinauen.

Bezirksvertreter Herr Kerpen wünscht sich eine bessere Öffentlichkeitsarbeit bereits für die jüngsten Bürger seitens der Unteren Landschaftsbehörde hinsichtlich des Naturschutzes.

Bezüglich der der Stellungnahme der Verwaltung zu Punkt 3) möchte Herr Kerpen wissen was unter weiteren Maßnahmen zu verstehen ist.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet zu der Problematik der immer wieder zerstörten Sperren darum einmal bei anderen Städten und Gemeinden nachzufragen welche Möglichkeiten ggf. dort gefunden wurden um dies zu verhindern.

**10.2.8 Errichtung von Systembauten zur Flüchtlingsunterbringung in der Auweilerstraße
0068/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.9 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für Sport im HJ 2015
0468/2016**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

Bezirksvertreterin Frau Heinrich stellt folgende Anfrage:

Bei der Planung weiterer Veranstaltungen (insbesondere mehrtägiger Events) muss auch davon ausgegangen werden, dass Schulkinder und Erwerbstätige am Wochenanfang wieder ausgeruht zur Schule bzw. zur Arbeit gehen können.

Das gilt insbesondere für das diesjährige Summerjam, welches ab dem 01.07. – 03.07.2016 (exakt eine Woche vor den Sommerferien) geplant ist. Auch in den darauffolgenden Jahren stellt sich dieses Problem erneut.

Meine Fragen hierzu lauten:

Hat man überprüft wie der Busbetrieb am 04.07.2016 in gewohnter Weise stattfinden kann?

Was wird unternommen um den Abtransport der Gäste nach der Veranstaltung zu beschleunigen?

Wie wird sichergestellt, dass die Ruhezeiten eingehalten werden?

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden 0529/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Flüchtlingsunterkünfte auf Friedhofsgelände 0525/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.2 Unkontrollierter Alkoholgenuss bei Großveranstaltungen 0547/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich regt den Druck von Broschüren an.

11.1.3 Kreuzung St. Tönnis Str. / In der Lohn 0442/2016

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Zufahrt von der Schaffhausenstraße zur Mercatorstraße in Richtung Militärtringstraße Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Heinrich

Bezirksvertreterin Frau Heinrich hat folgende mündliche Anfrage:

Die Zufahrt von der Schaffhausenstraße in Richtung Mercatorstraße ist von LKW's zugeparkt und die Hecken, insbesondere auf der rechten Fahrbahnseite sind so stark vermüllt, dass mit einer Rattenplage gerechnet werden muss.

Für die zuständigen Reinigungsunternehmen ist es sicherlich schwierig, den dort abgeladenen Müll (bedingt durch die dort permanent abgestellten Fahrzeuge) zu entfernen.

Meine Fragen hierzu lauten:

Wie lässt sich das Müllaufkommen reduzieren, wenn es dort permanent abgestellte Fahrzeuge gibt, die einen Zugang zu den Hecken erschweren?

Wer ist für die Kontrolle dieser Zufahrt zuständig?

In welchem Zeitrahmen wird dort kontrolliert?

Falls es dort keine Kontrollen gibt, warum nicht?

11.2.2 Ehemaliges Gebäuden der Union Transport am Unnauer Weg Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Danke

Bezirksvertreterin Frau Danke hat folgende mündliche Anfrage:

In den ehemaligen Gebäuden der Union Transport am Unnauer Weg findet rege Bautätigkeit statt.

Unsere Fragen:

Wer ist derzeit Besitzer des Gebäudes?

Was ist dort geplant? Bleibt das Gebäude gewerblich, oder wird es für Wohnungen genutzt?

11.2.3 Lobby für Mädchen e.V. Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Gökpınar

Bezirksvertreter Herr Gökpınar hat folgende mündliche Anfrage:

Die Lobby für Mädchen ist ein anerkannter Verein. Die Hilfsangebote richten sich an Mädchen und junge Frauen mit und ohne Migrationsbiografie in Köln und im Kölner Umland. Die Lobby für Mädchen engagiert sich praktisch für Mädchen und junge

Frauen in Problemsituationen. Es gibt Beratungsstellen in den Stadtteilen Ehrenfeld und Mülheim. Die Fachfrauen des Treffs begleiten, auf der Grundlage einer interkulturellen Pädagogik, Mädchen ab 12 Jahren aus Familien mit und ohne Zuwanderungsgeschichte auf dem schwierigen Weg, die eigene Kultur zu bewahren und die Kultur der neuen Heimat kennenzulernen. Das Ziel dieser Arbeit ist, Perspektiven und Lebensentwürfe aufzuzeigen. Zu einem wichtigen Angebot haben sich die Veranstaltungen in und mit Schulen entwickelt. Eine Beraterin bietet eine Unterrichtsreihe zur geschlechtsbezogenen, sexualpädagogischen Präventionsarbeit für Mädchen von der 6. – 10. Klasse an. Dabei orientiert sich die Ausgestaltung der Themen stark an dem Erleben der Mädchen.

Meine Frage hierzu lautet:

Ist es möglich, dass Frau Mahr, Gesamtkoordinatorin der Lobby für Mädchen in die nächste BV-Sitzung einzuladen?

Der Sinn dieser Einladung ist, die Entstehung des Vereins, Erfahrungen und Zukunftsprojekte vorzustellen.

Vielleicht könnte so eine Zusammenarbeit auch in unserem Stadtbezirk entstehen.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner nimmt diese Anregung mit.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)